

Antrag auf Begleitung des internationalen Adoptionsverfahrens durch die ZABB und Erklärung der Adoptionsbewerber_innen

Angaben zur Person

Name		
Geburtsdatum		
Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		
Adresse		
Telefonnummer		
E-Mail		

Allgemeine Erklärung

Wir beabsichtigen die grenzüberschreitende Adoption eines Kindes aus _____ und beantragen hiermit die fachliche Begleitung durch die ZABB.

Wir versichern, dass wir **keine** weitere Bewerbung für die Vermittlung eines Kindes aus dem Ausland verfolgen. Keinesfalls werden wir uns an einer illegalen Vermittlung beteiligen. Es ist uns bewusst, dass die ZABB bei einer solchen Handlung die weitere Vermittlungstätigkeit einstellen und ggf. strafrechtliche Schritte einleiten wird.

Datenverarbeitung

Wir wurden darauf hingewiesen, dass grundsätzlich keine Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten besteht, doch da wir in das internationale Adoptionsvermittlungsverfahren eintreten wollen, benötigt die ZABB unsere Daten zur Adoptionsvermittlung, zum Beispiel für die Eignungsfeststellungsprüfung. Neben personenbezogenen Angaben werden u.a. auch gesundheitliche oder polizeiliche Daten zählen.

Wir erteilen der Zentralen Adoptionsstelle Berlin-Brandenburg (ZABB), die auch Zentrale Behörde im Sinne des Haager Adoptionsübereinkommens ist, die Befugnis, unsere personenbezogenen Daten an den Staat _____, hier insbesondere an die zuständige Zentrale Behörde/ das zuständige Ministerium in _____, weiterzuleiten. Die ZABB hat uns darauf

hingewiesen, dass die Bereitstellung unserer Daten ggf. über eine Webanwendung im Internet erfolgt. Dadurch kann die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert werden. Unsere Daten können über die Webanwendung auch in Drittländern übermittelt werden, die keine der Europäischen Union vergleichbaren Datenschutzbestimmungen unterliegen. Des Weiteren verfügt die ZABB über keine gesicherte Erkenntnis, inwieweit der Schutz des Adoptionsgeheimnisses sowie die Haftung für eine unzulässige oder unrichtige Verarbeitung dieser Daten in _____ gewährleistet sind.

Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bildet, der von uns ausgefüllte Antrag auf Begleitung des internationalen Adoptionsverfahrens, die die Einwilligung und Vollmacht nach Art. 6 Abs.1 DSGVO darstellt. Wir sind auf die rechtlichen Vorgaben der §§ 67 bis 78 SGB X hingewiesen worden.

Wir wurden darüber unterrichtet, dass wir ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DSGVO), Berichtigung (gem. Art. 16 DSGVO), Löschung bzw. Einschränkung (gem. Art. 18 DSGVO) der Verarbeitung haben. Außerdem ist uns bekannt, dass wir gemäß Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) haben.

Zudem wurden wir darauf hingewiesen, dass wir das Recht haben, die Einwilligung im Sinne von Art. 6 Abs. 1 oder Art. 9 Abs. 2 DSGVO jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Wir wissen, dass hierdurch Auswirkungen auf unser Adoptionsverfahren entstehen werden.

Unsere Daten werden nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist gelöscht.

Adoptionsverfahren

Uns ist bewusst, dass die ZABB keine Angaben zur Verfahrensdauer oder zum Ausgang machen kann und keine erfolgreiche Vermittlung garantiert wird.

Mitwirkung

Wir erklären weiter, dass wir bei der umfangreichen Ermittlung zur Eignungsfeststellung sowie der Erstellung eines Sozialberichtes (§ 7 Abs. 3, S. 4 AdVermiG) und der Entwicklungsberichte (§ 9 Abs. 2 AdVermiG) von der örtlich zuständigen Adoptionsvermittlungsstelle in _____ mitwirken werden. Wir werden alle geforderten Dokumente vorlegen, die zur Erstellung der Berichte vorzulegen sind.

Wir verpflichten uns hiermit, die ZABB unverzüglich über jede geplante oder eintretende Veränderung bezüglich unserer Lebenssituation zu informieren (z.B. Trennung, Scheidung, Wohnungswechsel, Schwangerschaft, Aufnahme eines Pflegekindes, schwere Erkrankung o.Ä.).

Wir werden an mindestens einem Adoptionsseminar teilnehmen.

Wir werden, nach erfolgter Adoption in _____ den Adoptionsbeschluss in deutscher Übersetzung der ZABB vorlegen sowie ein persönliches Kennenlernen des Kindes ermöglichen.

Verfahrensgebühren

Weiterhin verpflichten wir uns, alle im Zusammenhang mit der Adoptionsbewerbung stehenden Auslagen (Aufwendungen für die Beschaffung von Urkunden, Aufwendungen für Übersetzungen, Vergütung von Sachverständigen, Kosten für Kurierdienste sowie Bewerberseminare etc.) gemäß § 6 der Adoptionsvermittlungsstellenanerkennungs- und Kostenverordnung (AdVermiStAnKoV) in voller Höhe zu tragen. Dies gilt auch für die vom Herkunftsland des Kindes geforderten Entwicklungsberichte oder gegebenenfalls weitere vorliegende Dokumente nach dem Abschluss der Adoption. Wir wirken an der Berichterstattung aktiv mit.

Wir nehmen sämtliche Rechnungsbegleichungen unbar vor, d.h. jegliche Gebühren werden von einem Konto in Deutschland überwiesen.

Wir wurden darauf hingewiesen, dass für die Durchführung eines internationalen Adoptionsvermittlungsverfahrens ohne Eignungsprüfung nach §§ 7 Abs. 3 Satz 1 und 9c des Adoptionsvermittlungsgesetzes Gebühren in Höhe von **800,- € durch die ZABB** erhoben werden. Für die Eignungsfeststellung wird die örtliche Adoptionsvermittlungsstelle zusätzliche Gebühren einfordern.

Ort, Datum

Unterschrift 1

Unterschrift 2

Unterschrift Verhandlungsführung

Bitte beachten Sie, dass auf Grund von §16 GebGBbg die beantragte Handlung erst vorgenommen wird, nachdem die Gebühr eingegangen ist.